

Saison 2001/02 (1. Landesliga)
13. Runde: Samstag, 10.11.2001 um 14.30 Uhr

Union Wohnpoint Rohrbach/Berg - SK St. Magdalena 1:3 (1:1)

Aufstellung Rohrbach/Berg:

Kerl Daniel - Schuster Dietmar, Beham Rene, Atzgerstorfer Marc, Unger Alexander (46. Turner Ralph), Engleder Manuel (83. Stallinger Christian), Wöss Martin, Ensberger Roman, Schuster Klaus, Prybil Milan, Wild Johannes

Aufstellung Magdalena:

Gahleitner Gerhard - Mathä Roland, Kondert Harald, Muezell Christoph (82. Özcan Ismail), Kiesel Roland, Eckmair Jürgen, Ginzel Zbynek, Leitner Christian, Brndevski Blazo, Homolka Christoph, Schneeberger Florian

Torschützen:

1:0 (35.) Milan Pribyl
1:1 (40.) Zbynek Ginzel
1:2 (68.) Christoph Homolka
1:3 (74.) Blazo Brndevski

Gelbe Karten:

Milan Pribyl, Christoph Muezell

Zuschauer: 250

Schiedsrichter: Manfred Schüttengruber

Spielbericht:

Klares Abseitstor zum 2:1 führte Vorentscheidung herbei!

Union Wohnpoint Rohrbach/Berg begann im letzten Meisterschaftsspiel im Herbst 2001 bei frostigen Temperaturen um den Gefrierpunkt wie in den letzten Begegnungen überaus stark und spielte sich in den ersten 35 Minuten eine klare Feldüberlegenheit heraus, die aber lange Zeit nicht zu einem Tor genutzt werden konnte.

Die erste wirklich nennenswerte Aktion ergab sich in der 27. Minute, als Milan Pribyl mit einem ausgezeichnet geschossenen Freistoss aus rund 30 m SKM-Torhüter Gerhard Gahleitner prüfte - der ehemalige Rohrbacher Goalie "Galli" konnte den Ball aber über die Querlatte drehen.

Die zweite große Chance hatte in der 32. Minute Johannes Wild nach einem Stangpass von Alex Unger von der linken Seite - Wild konnte den Ball aber nicht mehr voll erreichen und so ging der Schuss am Gehäuse der Urfahrer vorbei. In der 35. Minute fiel aber dann doch der mehr als verdiente Führungstreffer für Union Wohnpoint Rohrbach/Berg - Klaus Schuster flankte von der Mittellinie zu dem auf der linken Seite (aus abseitsverdächtigter Position) gestarteten Milan Pribyl und Milan Pribyl nützte seine Routine und setzte den Ball aus 16 m zum 1:0 in die rechte untere Ecke - unhaltbar für "Galli" Gahleitner.

Nach dem Führungstreffer der Rohrbacher wendete sich aber wie schon öfters in den letzten Wochen das Blatt - St. Magdalena verstärkte die Angriffsbemühungen und kam in der 38. und 39. Minuten zu zwei guten Torchancen, die aber noch nicht genutzt werden konnten. In der 40. Minute fiel aber dann doch das 1:1 - Zbynek Ginzl überhob nach einer Angriffsaktion auf der rechten Seite vom 16er Torhüter Daniel Kerl und der Ball landete im Netz.

In der 2. Spielhälfte hatte Rohrbach/Berg wieder die erste Torchance und zwar in der 59. Minute - Roman Ensberger zieht aus rund 15 m ab, aber der Ball dreht sich am Tor vorbei.

In der 68. Minute geht SK St. Magdalena mit 2:1 in Führung, die Videoaufzeichnung bewies aber, dass dem Tor der Urfahrner eine klare Abseitsstellung vorausgegangen ist, die "Junior" Schüttengruber seinem "Senior", dem FIFA-Referee Manfred Schüttengruber nicht korrekt anzeigte. Der komplette Ablauf des 1:2: SKM greift auf der rechten Seite an - der erste Passball zu Schneeberger wird von den Rohrbachern abgefangen, Schneeberger kommt aber beim zweiten Passball aus der Abseitsstellung nicht mehr zurück und kann damit relativ ungestört sich auf der rechten Seite durchspielen - seine Flanke kommt zu Christoph Homolka, der aus 12 m mit einem Schuss in die linke untere Ecke Daniel Kerl bezwingt.

In der 74. Minute fällt dann die endgültige Entscheidung - Christoph Homolka erhält an der Mittellinie ungedeckt einen schönen Passball und läuft alleine auf TH Kerl zu, er scheitert zwar beim Abschluss, kann aber den Ball zu Blazo Brndevski aufspielen, der ähnlich wie beim 1:2 aus 14 m den Ball in die linke untere Ecke zum 1:3 platziert.

Damit ist die Begegnung entschieden. In der 81. Minute hat Roman Ensberger noch einmal Pech bei einem schönen Schuss aus 17 m, den Torhüter Gerhard Gahleitner mit Glück parieren konnte.

Union Wohnpoint Rohrbach/Berg überwintert nach einer eher durchwachsenen Herbstsaison mit 15 Punkten an 10. Stelle - der Abstand zu den Abstiegsplätzen ist mit 4 Punkten gering und somit kein Ruhekissen!